

D'rin man der Hundertsieb'ner Fahne trug,  
Voran der tapfere Major von Bosse.  
Leutlos rückt man schon näher an den Ort,  
Die Posten flieh'n . . . . jetzt meldet hier und dort  
Sich zischend auch der Hagel der Geschosse.  
Gewehr in Anschlag! Marsch! Im Sturmeslauf,  
Den hält des Feindes Höllenbrand nicht auf,  
Geht's vorwärts bis zum Wall der Barrikaden!  
Hinauf! Hinauf! Hurra! Sie sind erstürmt,  
Wie fest und hoch sie auch emporgetürmt,  
Und wieder wird zum Todeskampf geladen.  
Und wächst auch der Franzosen Heeresmacht,  
Und wehrt sich tapfer Mattat's Division,  
Ja, ob's aus allen Häusern blitzt und kracht,  
Die Hälfte ist von Bry genommen schon.  
Das ist ein Kampf! Im tosenden Gedränge,  
In diesem wilden Durcheinanderrennen,  
Schießt auf die Feinde man auf Flintenlänge,  
Die Uniformen fangen an zu brennen,  
Die Straßen sind zerwühlt, die Häuser stürzen,  
Und, tausend Menschenleben zu verkürzen,  
Heulen die Mordgeschosse durch die Luft.  
Wie Binsen sinken rings die Braven nieder,  
Der dritte Teil der Mannschaft kehrt nicht wieder,  
Bry wird zu einer weiten Sachsengruft.